



Presseinformation

Datteln, 27. März 2020

Ihr Ansprechpartner: Dirk Lehmski, Tel.: 02363/107-247

Enge Straßen: KSD bittet die Bürger*innen, Autos umsichtiger zu parken, damit Rettungsdienst und Müllabfuhr durchkommen

Recyclinghof nur in dringenden Fällen ansteuern – Umweltbrummi kommt während der Corona-Pandemie nicht nach Datteln

Schulen sind geschlossen, mehr als sonst arbeiten jetzt im Home-Office: Etliche Bürger*innen sind gerade häufiger zu Hause als in „normalen“ Zeiten, was dazu führt, dass wesentlich mehr Fahrzeuge auf der Straße geparkt werden. „Gerade in engen Straßen sollten die Fahrzeuge so umsichtig geparkt werden, dass die Straßen und Wege für die Rettungsdienste und die Müllabfuhr entsprechend freibleiben“, bittet Frank Kuhs, Leiter des Kommunalen Servicedienstes der Stadt Datteln (KSD), die Bürger*innen.

Außerdem weist Kuhs nochmals darauf hin, dass der Recyclinghof in der aktuellen Situation nur in dringenden Fällen angefahren werden soll: „Die Entsorgung von Abfällen ist dann dringend, wenn zum Beispiel Sperrmüll aufgrund eines Umzugs bzw. eines Wasserschaden oder verdorbene Speisen entsorgt werden müssen“, sagt Kuhs. „Es ist nicht dringlich, wenn der Keller aufgeräumt wurde, weil gerade Zeit ist, der Rasen gemäht wurde und Grünabfälle anfallen oder wenn große Stücke Pappe entsorgt werden sollen“.

„Damit möchten wir die Bürgerinnen und Bürger und selbstverständlich auch unsere Mitarbeiter*innen vor möglichen Infektionen schützen“, sagt Bürgermeister André Dora, „wir würden den Recyclinghof gerne so lange wie möglich offenhalten und hoffen deshalb auf das Verständnis und die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger.“

Die Einhaltung der Abstandsvorschriften wird am Recyclinghof sehr genau überwacht: Aktuell dürfen nicht mehr als zwei Personen gleichzeitig die Entsorgungsanlage

(Containerbereich) betreten. Die Wartezeiten am Recyclinghof verlängern sich dementsprechend. Im Einzelfall gibt der Kommunale Servicebetrieb gerne Auskunft unter 02363/107-615 oder per E-Mail an betriebshof@stadt-datteln.de.

Seinen Betrieb in Datteln eingestellt hat der Umweltbrummi der Kommunalen Servicebetriebe der Stadt Recklinghausen. Während der Corona-Pandemie wird er den Recyclinghof nicht mehr anfahren. „Sobald sich die Situation ändert, werden wir die Bürgerinnen und Bürger darüber informieren“, sagt Frank Kuhs.